

Kulturanleitung Steckholz

Ein Steckholz ist ein verholztes Triebstück ohne Blätter und Wurzeln, das in der Vegetationsruhe (November - März) geschnitten wird.

Es wird in ein Substrat (Erde) gesteckt, um durch vegetative Vermehrung identische Pflanzen der Mutterpflanzen zu erhalten.

Steckhölzer schneiden wir vom 1- bis 2-jährigen, verholzten Trieb (keine weichen Triebspitzen). Unsere Steckhölzer sind ca. 16 cm lang.

Wir schneiden unsere Steckhölzer oben knapp oberhalb einer Knospe und unten, knapp unterhalb einer Knospe, schräg an. Somit weiß man wo oben und unten ist und kann sie besser in die Erde stecken.

Steckholz stecken

Die oberste Knospe sollte gerade noch aus dem Substrat herauschauen.
Pflanzgefäße: 2 Liter Rosentöpfe bzw. Baumschulcontainer haben sich bewährt.

Zeitpunkt

Indoor kann man die Steckhölzer, bei guter Lichtversorgung, den ganzen Winter in Substrat stecken.

Outdoor ab März/April, wenn es nicht mehr so kalt ist.

Topfsubstrat

In lockeres, gut durchlüftetes, möglichst steriles Substrat (Perlit, Quarzsand, Bims, Lava, Blähton, ...) stecken.

Wir verwenden reines Perlit.

Substrat gleichmäßig feucht halten - überflüssiges Wasser muss durch Löcher abfließen können.

Steckhölzer können auch im Wasser bewurzelt werden. Dazu die Steckhölzer zu 1/3 in Wasser stellen. Wasser häufig wechseln. Es hat sich allerdings gezeigt, dass die im Wasser gebildeten Wurzeln nach dem Eintopfen in Erde manchmal absterben.

Auspflanzen im Freien

Auch bei winterharten Feigenbäumen ist erst das 3-jährige ausgereifte Holz winterhart. Daher sollten die Feigenbäume drei Jahre im Topf kultiviert werden, bevor man sie auspflanzt. Im Boden gesteckte Steckhölzer sind mit sehr gutem Winterschutz (Laub, Stroh) zu schützen.

Bio Feigenhof

Am Himmelreich 325, 1110 Wien
Zufahrt: Kaiserebersdorferstraße 135
Geöffnet: Fr. 12-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr

Aus biologischer Landwirtschaft
Druckfehler vorbehalten



Website feigenhof.at
Shop feigenhof.wien
✉ bio@feigenhof.at
☎ 0664 / 422 44 80